

In der anonymisierten Untersuchung werden die betrieblichen Leistungen der Unternehmen miteinander verglichen und bis Februar 2013 für die teilnehmenden Unternehmen in einer individuellen Studie aufbereitet. Diese liefert den exklusiven Blick auf die eigene Position im Vergleich zur Branche und erfüllt gleichzeitig die Forderungen der Qualitätsmanagementnormen ISO 9001 und ISO TS 16949. Der Befragungszeitraum ist auf acht Wochen angesetzt und endet am 30.11.2012. Der Fragebogen zum Branchenbenchmark liegt dieser Ausgabe bei und steht Ihnen unter www.gkv.de/service/branchenbenchmark.html zum Download zur Verfügung.

TecPart-Jahrestagung am 12. Juni 2012 in Berlin...

...im unmittelbaren Anschluss an die Jahrestagung des GKV. Den Auftakt der Veranstaltungen beider Verbände in der Bundeshauptstadt bildete die ordentliche GKV-Delegiertenversammlung am 11. Juni, in deren Rahmen Dr. Bernd-O. Kruse im Amt des GKV-Präsidenten bestätigt wurde. Der am selben Abend erstmalig stattfindende Parlamentarische Abend des GKV gab Gelegenheit zu regem Austausch zwischen den Vertretern aus Politik und Wirtschaft. Auf der TecPart-Jahrestagung am 12. Juni referierte Christian Böllhoff von der Prognos GmbH über Deutschlands Platz in der globalisierten Welt unter den Aspekten Handel, Forschung und Produktion. Dirk Falke beschrieb technologisch realistische Toleranzbestimmungen für die Kunststoff verarbeitende Industrie und zeigte gleichzeitig die Entwicklung des aus einer Mitgliedsinitiative entstandenen **TecPart-Leitfadens Formteilentwicklung und Werkzeugbau** zur überarbeiteten DIN-Norm 16901 auf Prof. Koch, Universität Ilmenau, beschrieb in seinem Vortrag „Innovationsfelder der Kunststofftechnik“ den Wandel von Verfahrens- und Produktionstechnik unter dem Einfluss permanent wachsender Märkte. Auf Basis seiner Roadmapstudie erläuterte er die zukünftigen technologischen Trends der Kunststoffindustrie. Die Studie kann über die TecPart-Geschäftsstelle bezogen werden und die Vorträge stehen im Mitgliederbereich der Homepage zum Download bereit. Die nächste Jahrestagung findet am 18./19. Juni 2013 in Erfurt statt.

Neuer Workshop „Kunststoffoberflächen“

Funktionsintegration und anspruchsvollere Oberflächen für Kunststoffteile sind seit einigen Jahren „Trend“. Neben werkzeuggebundenen Oberflächenstrukturen gibt es zahlreiche Möglichkeiten der Veredelung, wie z.B. Lackieren, IML und Verchromen, wobei sich dieses Segment ständig weiterentwickelt. Kundenwünsche und Qualitätsansprüche der Kunden verändern sich ebenso schnell. Durch die individuell formulierten Wünsche und Firmenregelwerke fehlt oft auf Kunden- wie auf Lieferantenseite die Sicherheit, was technisch möglich ist und was gefordert werden kann.

Dieser Problematik stellte sich die neue TecPart-Arbeitsgruppe Kunststoffoberflächen, zu deren Auftaktveranstaltung sich Spezialisten der TecPart-Mitgliedsfirmen am 12. September beim Fraunhofer-Institut IPA in Stuttgart zusammenfanden. Ziel der Gruppe ist es, einen brancheneinheitlichen Leitfaden aufzubauen. Dazu wurden von den Experten des IPA wie auch von den anwesenden Teilnehmern mögliche Schwerpunkte diskutiert. Zukünftiges Schwerpunktthema wird die lackierte Oberfläche, aber auch die galvanisierte Oberfläche sein.

Ziel ist es in den Folgeveranstaltungen, den Stand der Technik darzustellen, anerkannte Qualitätsvorschriften zu bestätigen und dort, wo erforderlich, geeignete Leitlinien festzuschreiben. In der zweiten Sitzung, die am 12.03.2013 im Kunststoff-Institut Lüdenscheid stattfindet, sollen die genannten Aktivitäten vertieft werden. Der Arbeitskreis ist offen für interessierte Mitglieder.

Der Workshop Kunststoffoberflächen ist der erste von **drei neuen Arbeitskreisen**, die in den nächsten sechs Monaten an den Start gehen. Der **Arbeitskreis Einkauf** hat am 24. Januar 2013 Premiere, am 7. Februar 2013 folgt die **Arbeitsgruppe Hybridtechnik**. Mit dem sukzessiven Ausbau der Angebotspalette von Arbeitskreisen zu aktuellen Themen der Kunststoffverarbeitung wollen wir dem Wunsch unserer Mitglieder und der Branche nachkommen, die Möglichkeit der **starken Gemeinschaft** besser zu nutzen. Damit bieten wir eine solide Plattform zum gemeinsamen Austausch an und erarbeiten Lösungen zu aktuellen Fragen der Branche. Die Einladungen an unsere Mitglieder mit weiteren Informationen zu den Arbeitsgruppen folgen zeitnah.

Aus den TecPart-Gruppen

Regionalgruppe Bayern: Im Rahmen der Regionalgruppensitzung bei der ROS GmbH & Co.KG am 13. Juli überreichte Michael Weigelt der Geschäftsführung das Zertifikat des GKV-Verhaltenskodex, dem sich damit ein weiteres TecPart-Mitgliedsunternehmen angeschlossen hat. Eine interne Absprache innerhalb



des BDI empfiehlt die Anerkennung dieses Zertifikats bzw. des Kodex durch den Kunden. Über „Strukturbauteile im Spritzgussprozess“ referierte Martin Palik, Krauss Maffei Technologies GmbH, und berichtete von den derzeitigen Megatrends der Kunststofftechnologie wie Oberflächengestaltung, Leichtbau, Biopolymere, Optik und kompakte Produktionszellen. Zur nächsten Sitzung treffen sich die Regionalgruppen Bayern und Südwest am 20. November in Senden bei der Mitgliedsfirma ABC Tautenhahn GmbH.

Die **Fachgruppe Compoundierer & Recycler** tagte am 18. September bei der Firma A. Schulman GmbH. Schwerpunkt war die Diskussion über End of Waste. Hier informierte Herr Schlotter, TecPol GmbH, über den aktuellen Stand. Weiter wurden die aktuellen Regelungen um REACH besprochen. Ein Problem, dass die Compoundierer und Recycler derzeit zu lösen versuchen, ist eine Kennzeichnung für Produktionsabfälle so zu organisieren, dass sie von den Kunststoffverarbeitern klar identifizierbare Ware erhalten. Hierzu wurde auch noch einmal auf die Handreichung „REACH und Kunststoffrecycling“ hingewiesen, die auf der TecPart-Homepage zum Download zur Verfügung

Die **Regionalgruppe Nord / Rhein-Main West** traf sich am 21.06.2012 bei der Mitgliedsfirma Kunststoff-Fröhlich GmbH in Sollstedt. Markus Hoffmann und Peter-Michael Lange, Gosler Gobert & Wolters, informierten zum Thema „Versicherungskonzepte nur Scheinsicherheit“? Oftmals unterliegen Zulieferer hohen Haftungs- und Gewährleistungsforderungen, für die Versicherungslösungen weniger Schutz als angenommen bieten. Die Referenten identifizierten die häufigsten Deckungslücken und zeigten Lösungswege auf. Die nächste Sitzung der Regionalgruppe Nord findet am 30. Oktober bei der Weberit Werke Dräbing GmbH in Oberlahr statt

Regionalgruppe Südwest: Die Wild Design GmbH in Lichtenau lud am 12. Juli zur Regionalgruppensitzung der Branchenvertreter im Südwesten der Bundesrepublik. Nach einer umfassenden Vorstellung des Unternehmens folgte ein Betriebsrundgang. Danach referierte Markus Hoffmann von Gosler Gobert & Wolters zum Thema der oft prekären Sicherheit von Versicherungskonzepten für Versicherungsnehmer.

Die **Arbeitsgruppe Werkzeugbauleiter** traf sich am 13. September bei der Mitgliedsfirma KUNSTSTOFF Helmbrechts AG in Helmbrechts. Schwerpunkt der Veranstaltung war der Aufbau eines „schlanken Leitfadens“ zur Erststellung von Bedienungsanleitungen für Spritzgusswerkzeuge und zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen.

Ein besonderes Highlight erwartete die Teilnehmer der **Arbeitsgruppe Managementsysteme** am 20. und 21. September in Würzburg. Als Gäste des SKZ nahmen sie am 9. Erfahrungsaustausch der zertifizierten Unternehmen teil. Schwerpunkt der 67. Sitzung war die Überarbeitung der TecPart Qualitätssicherungsvereinbarung. Diese wird den Mitgliedern spätestens Ende Oktober zur Verfügung stehen. Weitere Tagesordnungspunkte waren aktuelle Themen aus dem QM-Tagesgeschäft und ein Überblick über den aktuellen Stand der Überarbeitung der **DIN 16901 (kommt als DIN 16742), deren Neufassung im zweiten Quartal 2013 erwartet wird.**

Termine

Datum	Veranstaltung	Ort
16.-20.10.2012	FAKUMA	Friedrichshafen
18.10.2012	FAKUMA-Standempfang	Friedrichshafen
26.10.2012	ArGeZ	Düsseldorf
29.-30.10.2012	Regionalgruppe Nord	Oberlahr/Wissen
7.-8.11.2012	Treffen junger Unternehmer und Führungskräfte in der Kunststoffverarbeitung	Wiesbaden
13.11.2012	Marktgruppe Medizintechnik	Düsseldorf/Leverkusen
13.11.2012	EuPC Workgroup Medical & Pharmaceutical Devices	Düsseldorf/Leverkusen
13.-15.11.2012	Kunststoffe Automotive Powertrain	München
14.11.2012	Regionalgruppe Mitteldeutschland	Wilthen
14.-15.11.2012	GKV-BWA-Ausschuss	Erfurt
20.11.2012	Regionalgruppe Südwest/Bayern	Senden
27.11.2012	Fachgruppe Thermoformung	Frankfurt am Main
28.-29.11.2012	Rosenheimer Kunststofftage	Rosenheim
24.01.2013	Arbeitskreis Einkauf	Frankfurt am Main
29.01.2013	Markgruppe Automobilzulieferer	Düsseldorf

Wussten Sie schon...

...dass Sie als TecPart-Mitglied 50 % Nachlass auf ein Abonnement der Fachzeitschrift „Kunststoffe“ erhalten?

Fax an 069/23 98 36

Einfach Seite kopieren und ab ins Fax oder Anfrage per E-Mail an info@tecpart.de!

Bitte informieren Sie mich über:

- Roadmapstudie der TU Ilmenau
- TecPart-Preis 2013
- Benchmark-Fragebogen
- TecPart-Mitgliedschaft
- GKV-Compliance/Verhaltenskodex
- Leitfaden Formteilentwicklung und Werkzeugbau

Ansprechpartner:

Unternehmen:

Tel./E-Mail:



Stadelstraße 10 · 60596 Frankfurt am Main
Telefon 069 27105-35 · Telefax 069 239836
www.tecpart.de · info@tecpart.de



Trägerverband des GKV –
Gesamterverband Kunststoffverarbeitende
Industrie e.V.

IMPRESSUM: Herausgeber: TecPart - Verband Technische Kunststoff-Produkte e.V., Geschäftsführer: Michael Weigelt, Redaktion: Karin Lüdecke, karin.luedecke@tecpart.de

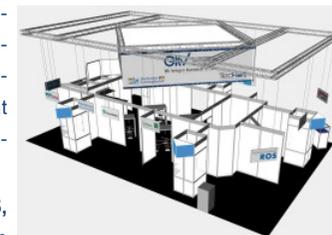


Fakuma



A5-5104

TecPart ist auch in diesem Jahr wieder mit einem Gemeinschaftsstand auf der FAKUMA vertreten, erneut in bewährter Zusammenarbeit mit der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz. Elf Firmen repräsentieren GKV/TecPart bei diesem wichtigsten Branchenevent des Jahres, auf dem mehr als 1.700 Aussteller die gesamte Palette der Kunststofftechnologie vorstellen.



Wir freuen uns darauf, Sie in der Zeit vom **16.-22. Oktober 2012** in der **Halle A 5, Stand 5104** zu begrüßen. Zum traditionellen Empfang am **18. Oktober 2012 ab 15:00** sind alle TecPart-Mitglieder herzlich eingeladen!

Die Fahrinne wird wieder enger

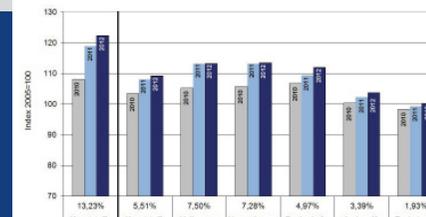
Drei Millionen Fahrzeuge Überkapazität in den europäischen Automobilwerken, erste Meldungen von Kurzarbeit, verhaltene Nachfrage aus Europa, und China wächst nicht mehr so stark! Der ifo-Zulieferindex gibt sowohl bei der Lage als auch bei den Erwartungen weiter nach.

Im ersten Halbjahr 2012 lag der Umsatz der Branche auf dem Niveau von 2011. Bei der gleichen produzierten Menge, hohen Auslastungswerten und gestiegenen Kosten ist das kein gutes Zeichen! Höhere Umsätze, die im letzten Jahr noch einen Teil der gestiegenen Kosten kompensierten, gehören vielerorts der Vergangenheit an. Stattdessen sinkt der Wasserspiegel und die Klippen werden wieder sichtbar. Laut Statistischem Bundesamt und den Berechnungen von TecPart finden sich die Kostensteigerungen von Material, Energie und Personal noch nicht in den Produktpreisen der Kunststoffverarbeiter wieder. Alles keine erfreulichen Prognosen. Doch die Kunststoff verarbeitende Industrie hat sich nach der letzten Krise besser aufgestellt, um auch mit dieser Situation fertig zu werden.

Geschäftsklima Zulieferindustrie Deutschland Sept. 2012



Index der Erzeugerpreise - Vergleich 1. Halbjahr 2010 - 2012



Ihr direkter Kontakt zum TecPart-Team:

Michael Weigelt
069/27105-28
michael.weigelt@tecpart.de

Karin Lüdecke
069/27105-35
karin.luedecke@tecpart.de

Im Rahmen einer Benchmarkstudie wird der GKV mit interessierten Unternehmen die Stärken herausarbeiten. Mit der Neuauflage seines kostenlosen **Betriebsvergleiches/ Branchenbenchmarks** will der GKV den teilnehmenden Unternehmen Anregungen für die wichtigsten Entscheidungsfelder in Betrieben der Kunststoff verarbeitenden Industrie geben.